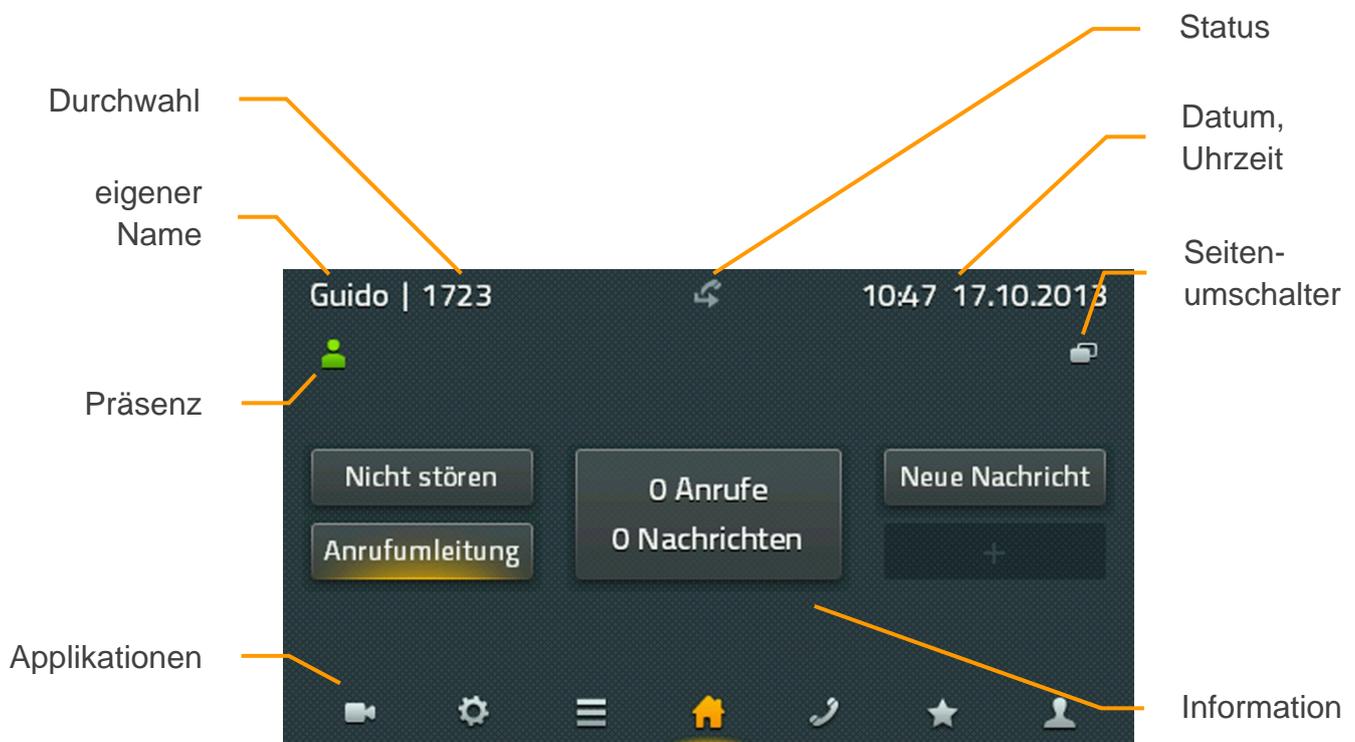


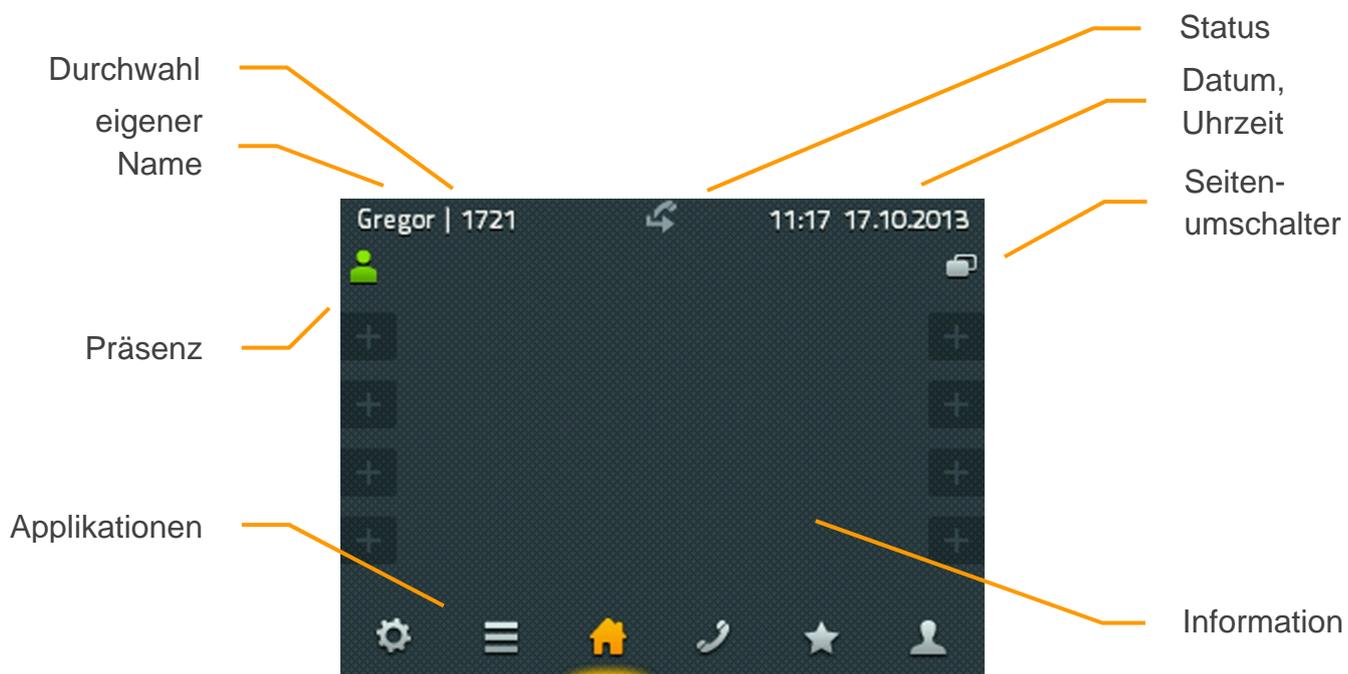
Bedienungsanleitung

innovaphone IP232 / IP222

Version 11 (beta)



Display-Aufbau IP232



Display-Aufbau IP222

Bedienung

Obwohl es einen grundlegenden Unterschied in der Bedienung der Telefone IP222 und IP232 gibt, beschreibt diese Anleitung sie auf die gleiche Weise. Das Telefon IP222 wird über 12 dynamisch belegte Funktionstasten am Rand des Displays bedient. Im Gegensatz dazu wird das Telefon IP232 über das Touch-Display bedient. Ein Tippen auf dem Display der IP232 löste die gleiche Funktion aus wie die Funktionstaste am Rand des Displays der IP222. Da alle wesentlichen Funktionen auf beiden Telefonen gleich implementiert sind, wird im Folgenden nur vom Tippen auf die Fläche gesprochen. Sollten die Funktionen sich in Ausnahmefällen doch unterscheiden, wird explizit darauf hingewiesen.

Übersicht

Die Oberflächen der Telefone IP232 und IP222 sind in Applikationen unterteilt, die im unteren Bereich am Display ausgewählt werden können.

 Einstellungen	Nutzereinstellungen Telefoneinstellungen Administration Nutzerliste Favoriten Sichtbarkeit Informationen
 Ruflisten	Liste aller Anrufe Liste der eingegangenen Anrufe Liste der ausgegangenen Rufe aktive Rückrufe
 Home	Präsenz Funktionstasten Umschalten auf zweite Seite mit Funktionstasten nur für IP232: Dashboard mit den wichtigsten Informationen
 Wählen	Nummern- und Namenswahl Telefonruf und Kurznachrichten-Übermittlung Rufannahme, Weiterleiten, 3er Konferenz
 Favoriten	Favoritenliste Anzeige der Präsenz und zugehöriger Notiz Wahlmöglichkeit
 Telefonbücher	Telefonbuch Suche Suche im eigenen System Suche in externen Datenbanken Suche im lokalen Telefonbuch Anlegen neuer Telefonbucheinträge

Nähere Informationen zu den einzelnen Applikationen finden Sie im gleichnamigen Kapitel weiter hinten in diesem Dokument.

Telefonieren

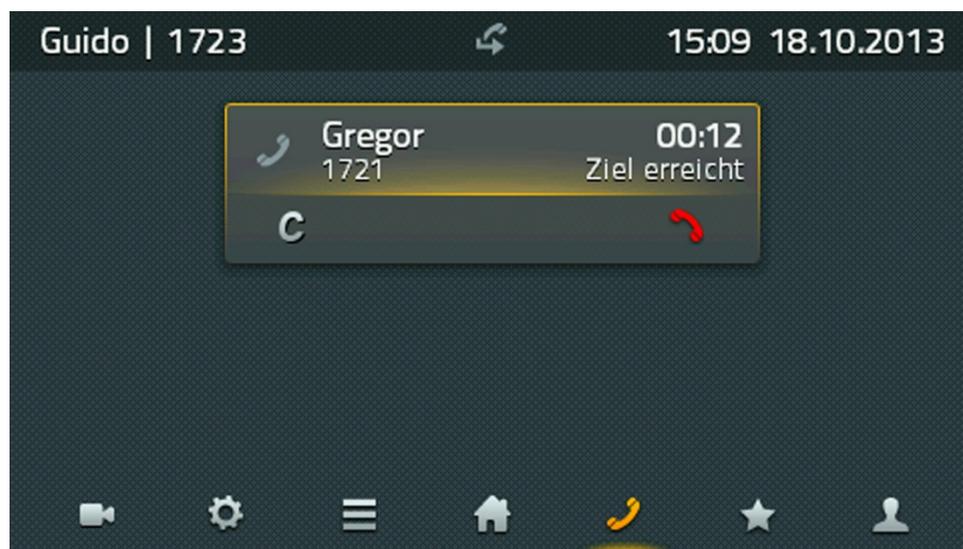
Das Anrufen funktioniert in jedem Zustand so, wie es zu erwarten ist: Sie heben den Hörer ab, wählen eine Nummer und hören das ferne Rufzeichen bis jemand angenommen hat.

Schon beim Abnehmen des Hörers wechselt das Telefon automatisch zur Applikation „Wählen“. Sie sehen auf dem Display die bisher gewählten Ziffern. Auch bei aufgelegtem Hörer wechselt das Telefon in diese Applikation, sobald die erste Ziffer auf der Tastatur eingetippt wurde (Ausnahme sind geöffnete Editierfelder).

Das Anrufen kann auch aus folgenden Applikationen erfolgen:

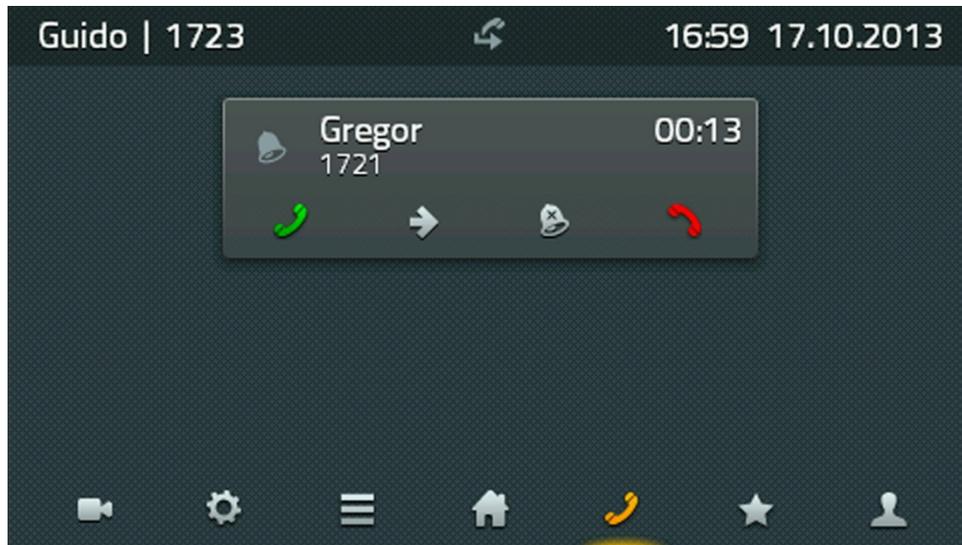
- aus den Ruflisten,
- aus den Funktionstasten der Home-Applikation,
- aus den Favoriten und
- aus den Telefonbüchern.

Aus der Wahlvorbereitung heraus haben Sie zusätzlich die Möglichkeit der Gegenstelle eine Kurznachricht zu senden. Das funktioniert nur mit kompatiblen Gegenstellen, also mindestens mit den eigenen Kollegen an der Telefonanlage.

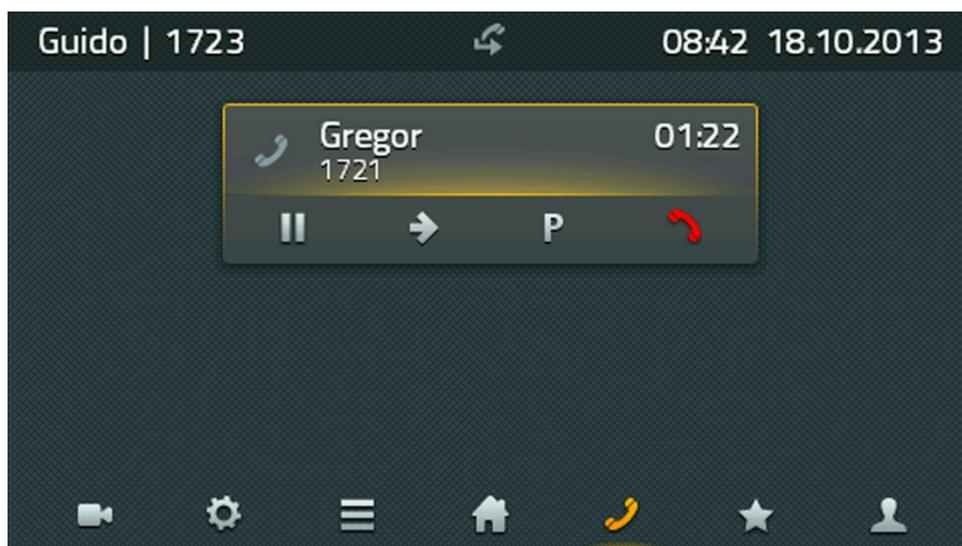


Falls der ausgehende Ruf unbeantwortet bleibt, können über das C-Symbol weitere Aktionen eingeleitet werden: Rückruf, Wahlwiederholung und Nachricht. Wird ein aktiver Rückruf gesetzt, wird sich Telefon melden sobald die Gegenstelle wieder frei geworden ist oder eine Aktivität darauf schließen lässt, dass es wieder angerufen werden kann. Das funktioniert nur, wenn die Gegenstelle diese Funktion unterstützt. Die automatische Wahlwiederholung versucht in regelmäßigen Abständen erneut, die Rufnummer anzuwählen. Das funktioniert auch, wenn sich die Gegenstelle in einem anderen Netz befindet. Über die Auswahl „Nachricht“ wird das Fenster zum Senden von Nachrichten geöffnet.

Ein eingehender Ruf wird Ihnen im Mitteilungsbereich angezeigt. Dort werden auch die Zusatzinformationen „Name“ und „Rufnummer“ des Anrufenden angezeigt, sofern sie verfügbar sind.

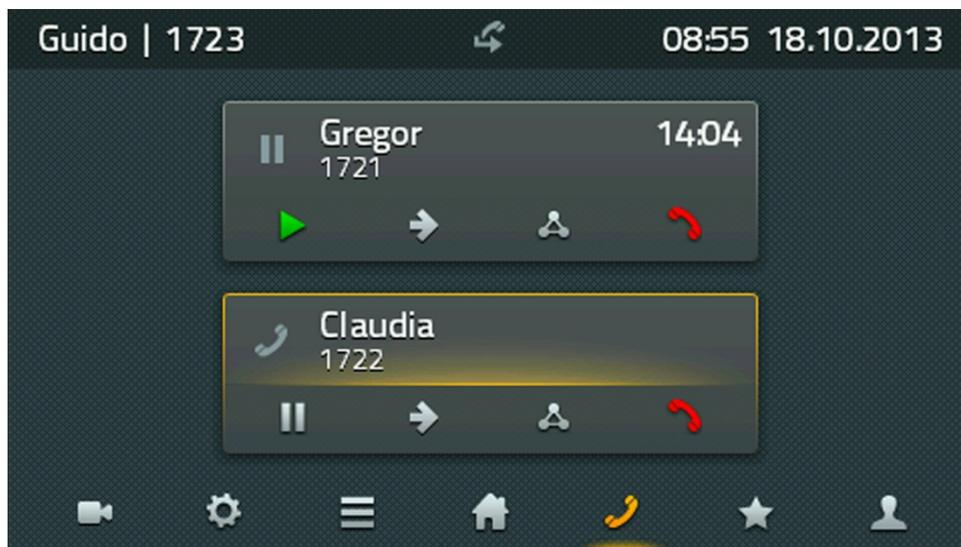


Sie können den eingehenden Ruf einfach am Telefon annehmen indem Sie den Hörer abnehmen. Sofern Sie über das grüne Hörersymbol annehmen, wird das Gespräch im Freisprechmodus oder über ein angeschlossenes Headset angenommen. Über das rote Hörersymbol können Sie den Ruf ablehnen. Der Anrufer bekommt ein Besetztzeichen. Sie können über das Pfeil-Symbol das Gespräch noch vor dem Annehmen weiterleiten. Es erscheint eine Eingabe für die Zielnummer der Weiterleitung. Mit dem Tippen auf das Klingel-Symbol wird für diesen Ruf die Klingel abgestellt.



Sobald der Ruf angenommen wurde, wechseln die Funktionen zur Rufbehandlung. Zum Auflegen können Sie natürlich den Hörer zurücklegen oder auf das rote Hörersymbol tippen. Mit dem P-Symbol wird der Ruf an Ihrem Telefon geparkt. Die Funktion des Parkens wird in einem separaten Kapitel beschrieben. Das Pausen-Symbol hält den aktuellen Ruf. Der

Gesprächsteilnehmer bekommt Wartemusik eingespielt und Sie können einen zweiten Ruf aufbauen.



Ist der zweite Ruf aufgebaut, können Sie über das grüne Symbol zum Abspielen oder das Pausen-Symbol beliebig zwischen beiden Verbindungen wechseln. Das rote Hörersymbol beendet das Gespräch und wechselt automatisch zu dem noch nicht beendeten Gespräch. Sofern Sie selbst auflegen verbinden Sie beide Gespräche miteinander. Mit dem Pfeil-Symbol können sie beide Gespräche separat weiterleiten. Es erscheint ein Eingabefeld für das Ziel der Weiterleitung.

Mit dem Dreieck-Symbol eröffnen Sie eine 3er-Konferenz zwischen Ihnen und den beiden Gesprächsteilnehmern. Zum Auflösen der Konferenz tippen Sie wieder auf das Dreieck-Symbol. Die Konferenz ist aufgelöst und der erste Teilnehmer wird gehalten und bekommt die Wartemusik eingespielt. Der andere Teilnehmer ist mit Ihnen verbunden. Jetzt befinden Sie sich im Zustand wie vor der Konferenz.

Sie können die Konferenz auch über das rote Auflege-Symbol beenden. Nach dem ersten Auflegen haben Sie eine Verbindung zum anderen Teilnehmer bis Sie diese Verbindung auch beenden.

Achtung: Sofern Sie die Verbindung an Ihrem Telefon durch Auflegen beenden, haben Sie die beiden anderen Teilnehmer untereinander verbunden.

Parken und Entparken

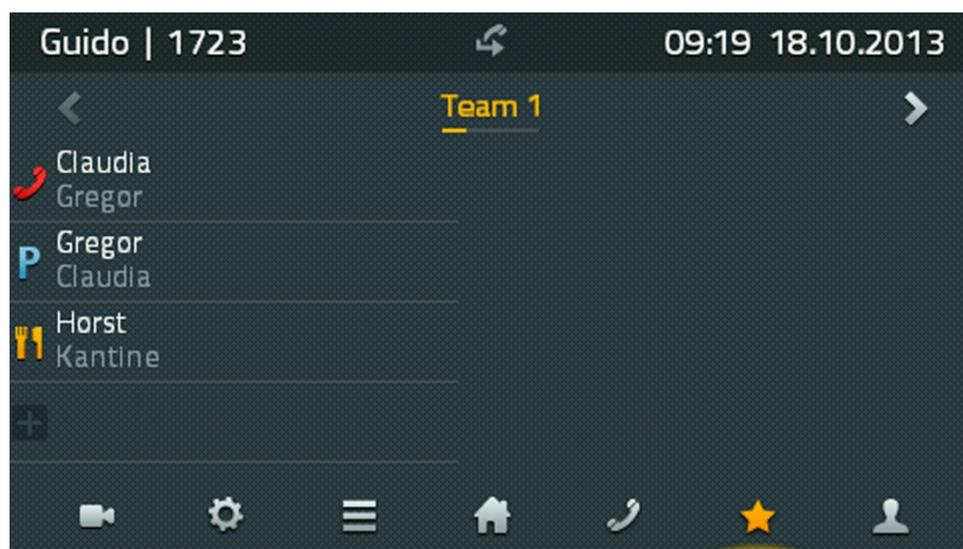
Das Parken von Rufen bietet Ihnen eine komfortable und flexible Möglichkeit Rufe zu übergeben. Der große Vorteil liegt darin, dass die Rufe von jedem Telefon der Anlage übernommen werden können. Rufe werden an beliebigen Rufnummern (Leitungen) geparkt und mit einer Parkposition 0 bis n versehen. Sie können von jedem berechtigten Teilnehmer der gleiche Gruppe wieder entparkt werden.

Das Szenario kann folgendermaßen beschrieben werden: Ein Anruf wird von einer Zentrale angenommen. Sofern die Zentrale nicht weiß, wo sich der gewünschte Gesprächspartner befindet, wird der Ruf an seiner Rufnummer geparkt. Über eine Durchsage wird er informiert, dass an seiner Nummer ein Gespräch geparkt ist. Die ausgerufene Person begibt sich zum nächsten Telefon und entparkt den Ruf.

Sobald ein Ruf aufgebaut ist, wird in der Verbindungsansicht das P-Symbol zum Parken angeboten. Damit wird der Ruf an dem eigenen Telefon geparkt. Das Telefon hat keine Verbindung mehr. Es geht in den Grundzustand und steht für alle Anwendungen komplett zur Verfügung. Die Gegenstelle bekommt Wartemusik eingespielt.

Zum Parken und Entparken kann auch die Applikation myPBX genutzt werden. Die Funktionen sind kompatibel, so dass über myPBX geparkte Rufe am Telefon entparkt werden und umgekehrt.

Das Entparken am Telefon ist über die Favoriten realisiert. Der Favorit mit einem geparkten Ruf wird mit einem blauen P deutlich gekennzeichnet.



Zusätzlich sind die Informationen zu dem Ruf aufgeführt, der dort geparkt worden ist. Durch Tippen des Favoriten wird die Detailansicht angeboten, die eine Pickup-Funktion enthält. Darüber wird der Ruf auf das eigene Telefon geholt und kann angenommen werden.

Da man nicht davon ausgehen kann, dass an jedem Telefon alle Favoriten konfiguriert sind, kann das Entparken auch von anderen Telefonen auch manuell erfolgen. Das ist über spezielle Zifferncodes realisiert. Das Entparken an der eigenen Rufnummer erfolgt über folgende Syntax:

#16\$(1)

wobei #16 der Zifferncode für das Entparken ist und \$(1) der Parkposition entspricht. Die Vergabe der Parkposition erfolgt automatisch und beginnt immer mit der 0, so dass in vielen Fällen das Wählen von #160 ausreicht, um den geparkten Ruf zu bekommen.

Das Entparken von einer fremden Rufnummer wird über den Zifferncode #17 realisiert. Die Syntax dazu lautet:

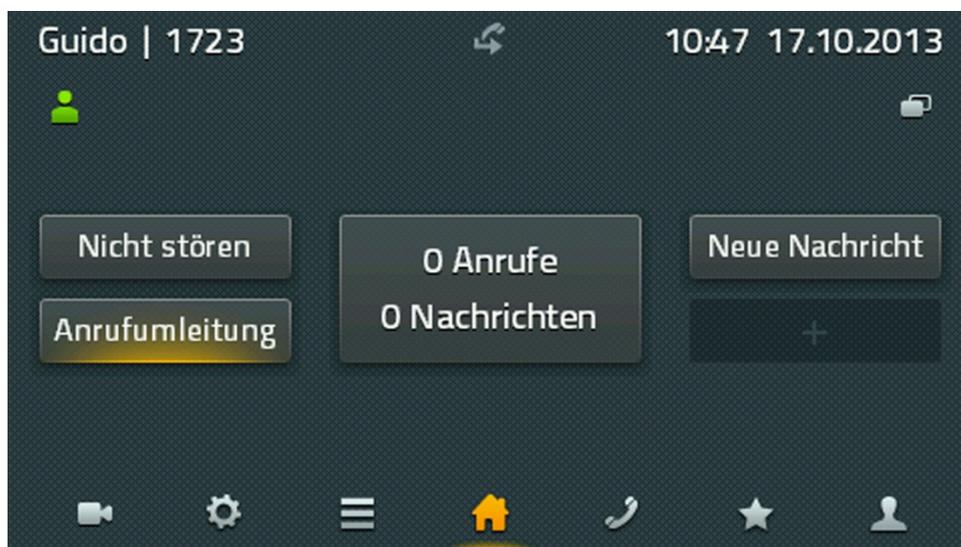
#17\$(1)\$#

wobei \$(1) wieder der Parkposition entspricht und \$ die Rufnummer ist, an der der Ruf aktuell geparkt worden ist. Das Ende der Rufnummer wird mit einem abschließenden # gekennzeichnet. Über diesen Zifferncode wird der Ruf herangeholt und sofort verbunden.

Das eingangs aufgezeichnete Szenario kann also einfach gelöst werden, indem die Zentrale mit myPBX die Rufe annimmt und auf den entsprechenden Zielrufnummern parkt. Die ausgerufenen Teilnehmer holen die Rufe von beliebigen Telefonen über der Zifferncode #170nnn# heran, wobei nnn ihrer eigenen Durchwahl entspricht.

Applikationen

Home



Im oberen Bereich links wird Ihre eigene Präsenz angezeigt. Durch kurzes Tippen auf das Symbol kann die Präsenz geändert werden. Durch langes Tippen kommen Sie in eine Auswahl mit allen Möglichkeiten.

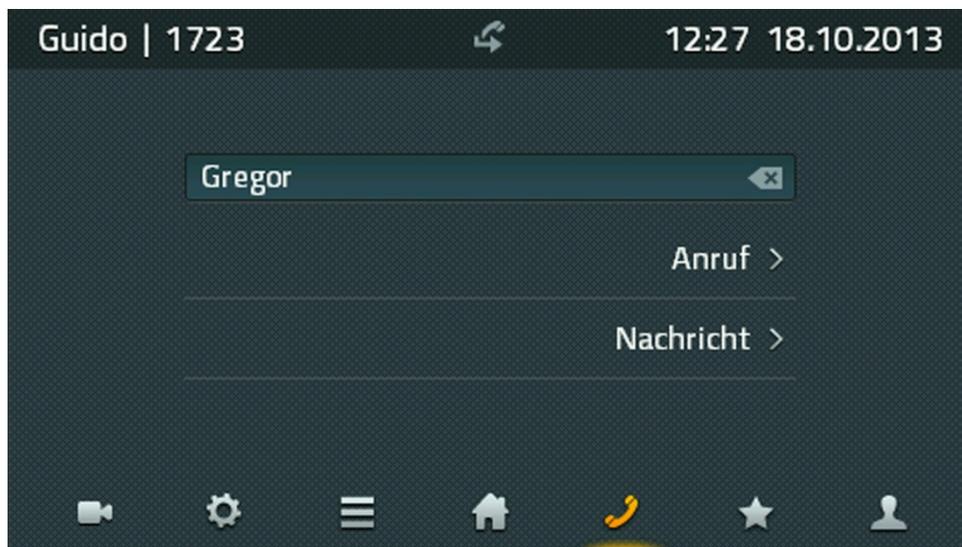
Der mittlere Teil ist bei den Telefonen IP222 und IP232 unterschiedlich. Auf der Home-Applikation der IP222 (Bild auf Seite 2) werden die ersten 8 Funktionstasten angeboten. Ihre Funktion ist abhängig von der jeweiligen Konfiguration. Nicht definierte Funktionstasten werden mit einem blassen Pluszeichen angezeigt und können über langes Tippen neu angelegt oder konfiguriert werden. Im oberen Bereich rechts befindet sich ein Symbol zum Umschalten auf weitere 8 Funktionstasten.

Das Telefon IP232 enthält ein Dashboard auf der Home-Applikation. Es besteht aus drei vorkonfigurierten Funktionstasten und einem Mitteilungsfeld in der Mitte, das Sie auf verpasste Anrufe und Nachrichten hinweist. Der Umschalter oben rechts wechselt auf die ersten 9 frei konfigurierbaren Funktionstasten.

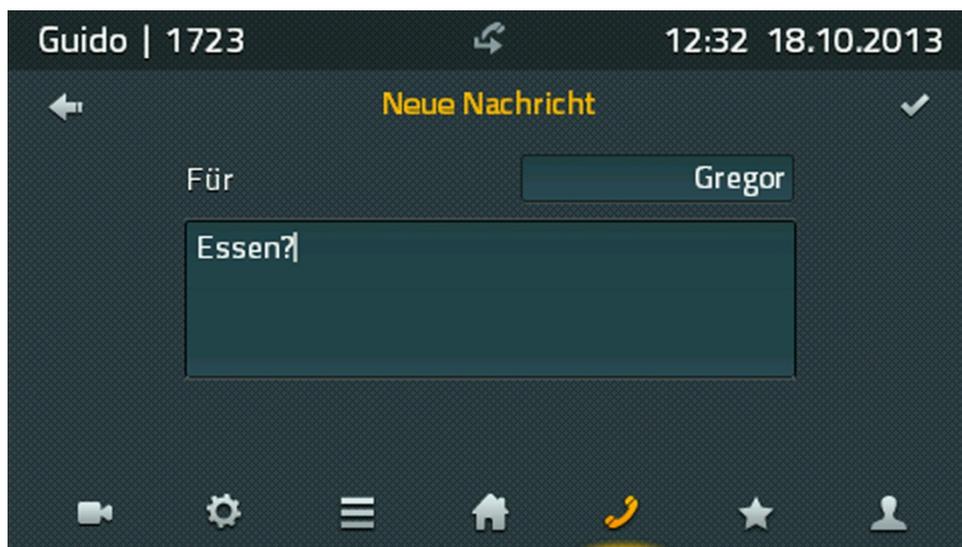
☎ Telefonieren



Für ausgehende Rufe stehen Ihnen hier die Nummernwahl sowie die Namenswahl zu Verfügung. Die Eingabe erfolgt über die numerische Telefontastatur. Am Telefon IP232 steht Ihnen zusätzlich eine Tastatur im Display zur Verfügung. Durch Tippen des Eingabefeldes wird die Tastatur angezeigt. Die Taste unten rechts neben der Leertaste lässt die Tastatur wieder verschwinden.



Nach erfolgter Eingabe können Sie wählen, ob der Gesprächsteilnehmer angerufen werden soll oder ob Sie ihm eine Nachricht senden möchten. Der Anruf erfolgt sofort nach dem Tippen. Für die Nachricht wird ein weiteres Fenster geöffnet.



Zum Schreiben der Nachricht steht Ihnen ebenfalls die komplette Tastatur zur Verfügung. Das Versenden der Nachricht erfolgt durch Tippen auf den Hacken oben rechts. Es wird kurz eine Nachricht für etwa 2 Sekunden über den Erfolge des Versands eingeblendet - bei Erfolg ein einfaches „Ok“, im Fehlerfall wird „Operation gescheitert“ ausgegeben. In den meisten Fehlerfällen ist die Gegenstelle nicht in der Lage diese Nachrichten zu empfangen.

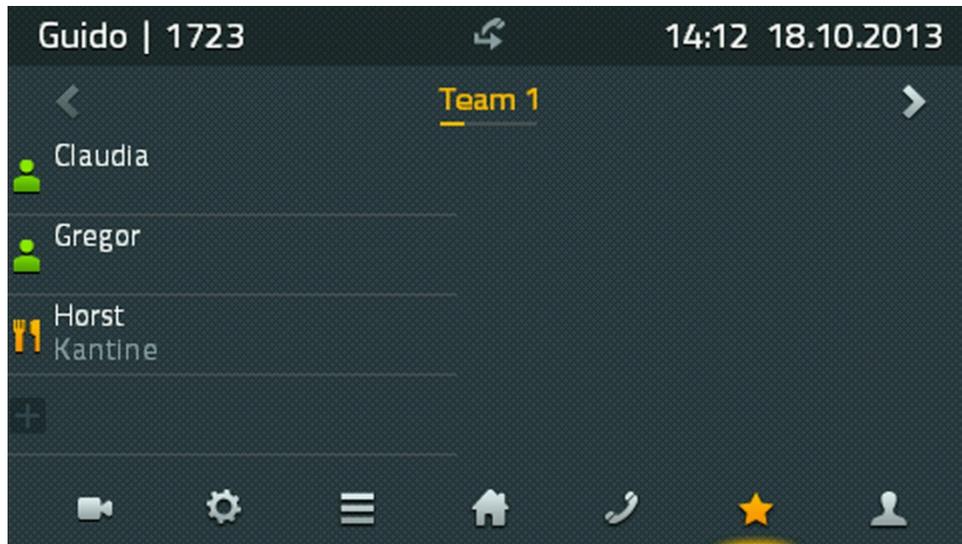
Ruflisten



Es steht Ihnen die Anrufliste in 3 Varianten zur Verfügung: „Alle Anrufe“, „Eingehende Anrufe“ und „Ausgehende Anrufe“ sowie eine Liste der aktiven „Rückrufe“ und automatischen Wahlwiederholungen. Der Wechsel der Liste erfolgt über die Pfeiltasten im oberen Bereich.

Nach der Auswahl eines Listeneintrags können Sie den Gesprächsteilnehmer erneut anrufen, seine Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernehmen und anpassen oder ihn als neuen Kontakt in das lokale Telefonbuch übernehmen.

★ Favoriten



In die Favoritenliste werden die am häufigsten genutzten Kontakte aufgenommen. Die Favoriten werden mit Präsenz-Informationen dargestellt, so dass immer erkennbar ist, ob, wie und ab wann der Teilnehmer erreichbar ist.

Dargestellte Informationen:

- Das Präsenz-Icon symbolisiert: „Anwesend“, „Abwesend“, „Beschäftigt“, „Mittagessen“, „Urlaub“ oder „Nicht stören“.
- Die Verfügbarkeit einer myPBX-Applikation wird durch ein helles Symbol dargestellt. Ist myPBX gerade nicht aktiv, wird das zugehörige Symbol auf dem Display verblassen.
- Die Notiz in der zweiten Zeile ist entweder vom Partner vorgegeben oder aus dem Termin in Exchange ausgelesen worden.

Durch Tippen auf den Favoriten werden die Möglichkeiten zum „Anrufen“, „Nachrichten senden“ und „Ändern“ angeboten.

Einstellungen



Die Nutzereinstellungen umfassen das Einrichten von Anrufumleitungen, setzen der eigenen Verfügbarkeit, Anrufschutz, Einstellung des Anklopfens sowie das Ein- und Ausschalten der Rufnummernübertragung.

Die Telefoneinstellungen ermöglichen das Sperren und PIN-Ändern des Telefons und die Einstellung der Helligkeit am Display.

Die Administration liefert technische Informationen über dieses Telefon und ermöglicht das komplette Zurücksetzen der gesamten Konfiguration

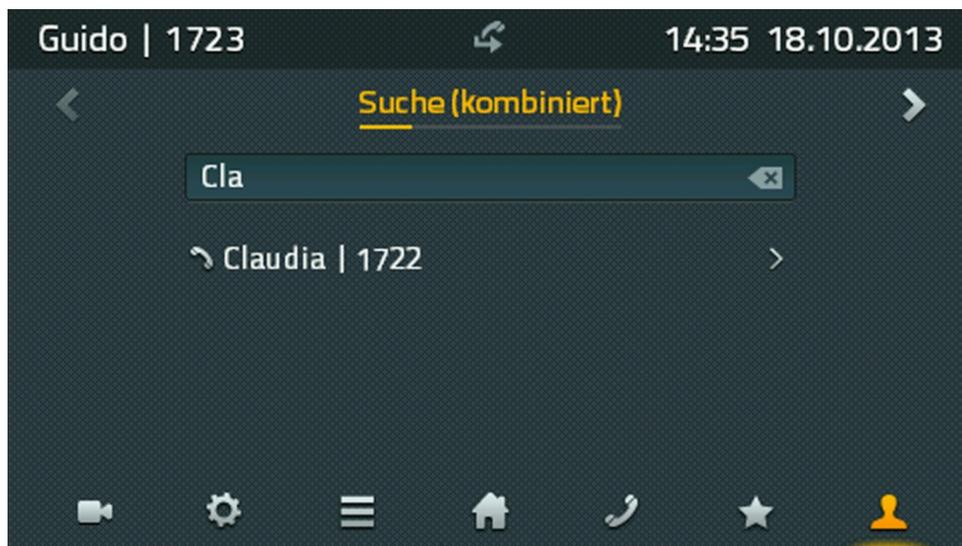
Die Nutzerliste zeigt an, wer auf diesem Telefon registriert ist und ermöglicht die Umschaltung auf einen anderen Nutzer als aktiven Nutzer. Es können bis zu 6 Nutzer auf einem Telefon angemeldet sein. Durch Tippen auf einen Eintrag können für diesen Nutzer die persönlichen Einstellungen geändert werden.

Die myPBX-Applikation verwaltet mehrere Favoritenlisten. Da das Telefon nur eine Liste darstellen kann, wird hier ausgewählt, welche Liste in der Applikation Favoriten angeboten wird. Zusätzlich können auch neue Listen angelegt werden, die dann in der Applikation mit den gewünschten Favoriten gefüllt wird.

Die eigene Sichtbarkeit für andere Favoritenlisten ist noch nicht komplett implementiert. Bitte benutzen Sie zum Einstellen der eigenen Sichtbarkeit die myPBX-Applikation.

Unter Informationen werden IP-Adresse, Seriennummer und Versionen angezeigt, die für eventuelle Supportfälle wichtig sind.

Telefonbuch



Das Telefonbuch setzt sich zusammen aus den lokal angelegten Einträgen, aus allen Teilnehmern der eigenen Telefonanlage sowie aus der Kontakten externer Datenbanken, sofern sie vom Administrator eingebunden sind.

Die Suche im Telefonbuch erfolgt kombiniert über alle Arten der Einträge oder separat nach lokalen und zentralen Kontakten oder Kontakten der externen Datenbank.

Die lokalen Einträge können manuell aufgenommen werden oder aus den Ruflisten übernommen werden.

Über dieses Dokument

Dieses Dokument bezieht sich auf die Telefone IP222 und IP232 mit der Firmware:

Version [110139]

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen in diesem Handbuch sind gleichzeitig eingetragene Warenzeichen oder sollten als solche betrachtet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne ausdrückliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen sowie bei der Erstellung der Software wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem lassen sich Fehler nicht vollständig ausschließen. Diese Dokumentation wird daher unter Ausschluss jedweder Gewährleistung oder Zusicherung der Eignung für bestimmte Zwecke geliefert. innovaphone behält sich das Recht vor, diese Dokumentation ohne vorherige Ankündigung zu verbessern oder zu verändern.